

Berichtigung.

In meiner Mitteilung (No. 6. 1910) habe ich vergessen zu erwähnen, daß LÖNNBERG bereits 1904 einen kleinen Embryo des afrikanischen Elefanten beschrieben hat (C. rend. 6 Congr. intern. Zoologie Bern 1904). Ferner gehört auch der von SEBA beschriebene, wie LÖNNBERG angibt, der afrikanischen Art, nicht der indischen an und befindet sich nicht mehr in Amsterdam, sondern im Museum in Stockholm.

A. BRAUER.

Zweite wissenschaftliche Sitzung am 19. Juli 1910.

- C. DU BOIS-REYMOND:** Über eine seltsame Froschlarve (s. Seite 285).
- TH. VOGT:** Über eine ostafrikanische Froschlarve mit eigenartiger Lippenbildung (s. Seite 287).
- G. TORNIER:** Die Endumwandlung der *Xenopus*-Larve
- C. H. EIGENMANN:** Über die Fisch-Fauna von Guiana.
- L. SCHEBEN:** Zwei Pseudogifttiere aus Deutsch-Südwestafrika (s. Seite 290).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft
Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [1910](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Zweite wissenschaftliche Sitzung am 19. Juli 1910.
307](#)